

Tag der erneuerbaren Energien

am 23. April 2021



Wenn man sich für eine neue Heizung entscheiden muss, hat man immer die Qual der Wahl. Man kann sich auf bewährte Technik verlassen, die mit fossilen Brennstoffen wie beispielsweise Öl oder Gas arbeitet. Man kann sich aber auch regenerativen Energien zuwenden, zukunftsweisende Techniken wie beispielsweise

Finden Sie das passende Heizungssystem!

Pelletheizungen oder Blockheizkraftwerke sind mittlerweile echte Alternativen

se Photovoltaik oder Solarthermie oder den innovativen Energie-Manager SolvisMax verbauen. Aber auch Pelletheizungen oder Blockheizkraftwerke (BHKW) sind mittlerweile echte Alternativen. Aber wie funktioniert

eigentlich eine Wärmepumpe und wie arbeitet ein BHKW? Energie-Experten halten eine Vielzahl an innovativen und cleveren Lösungen und Antworten bereit und helfen gerne bei der richtigen Wahl

eines Systems. Zum Beispiel beim Brennwertkessel: Durch die Verbrennung von Erdgas oder Öl entsteht Wärmeenergie. Zudem verbindet sich der im Brennstoff enthaltene Wasserstoff mit dem Sauerstoff aus der Verbrennungsluft – dadurch entsteht Wasserdampf. Dieser Wasserdampf wiederum enthält die Wärmeenergie, welche bei herkömmlichen Heizungsanlagen über heiße Abgase durch den Kamin verloren gehen. Ein modernes Brennwertgerät dagegen nutzt diese Energie, indem der heiße Wasserdampf so weit herunter gekühlt wird, dass der Wasserdampf wieder zu Wasser wird. Der stattfindende Vorgang wird auch als Kondensation bezeichnet. Diese Kondensation erzeugt wiederum Wär-

me, welche der Heizwärme zugegeben wird. Die Pelletheizung funktioniert im Prinzip genauso wie eine konventionelle Gas- oder Ölheizung auch. Durch die Verbrennung der Holzpellets wird Wärme bereitgestellt, die über den Heizkreislauf den Heizkörpern des Gebäudes zur Verfügung gestellt wird. Der große Vorteil gegenüber fossilen Brennstoffen: Eine Pelletheizung verbrennt einen heimischen und zudem auch noch nachwachsenden Rohstoff nahezu CO₂-neutral. Bei der Verbrennung der Holzpellets wird nämlich nur so viel Kohlendioxid freigesetzt, wie der Baum während seines Wachstums mithilfe der Fotosynthese aus der Umgebung aufgenommen hat.

Marius Wolf, Bachelor of Engineering

energieexperte

Raus aus dem Öl!

Mit Durchblick durch den Förderdschungel:

- So können Sie vom Klimapaket profitieren
- So modernisieren Sie Ihre Heizung bedarfsgerecht
- So sparen Sie langfristig Heizkosten

Jetzt bis zu 45% Förderung sichern!
www.wolf-gmbh.de/klimapaket

Wolf
Der Wolf aus Heubach

Böbinger Straße 52 · 73540 Heubach
T (071 73) 91 06-0 · www.wolf-gmbh.de

bad&heizung

Die lokalen Heizungsbetriebe beraten über die vielfältigen Alternativen, mit denen man im eigenen Heim für angenehme Wärme sorgen kann. Foto: zvsch



Unsere Erde ist nur begrenzt belastbar, die Ressourcen endlich. Zur Umstellung auf erneuerbare Energien gibt es keine Alternative. Bis 2020 sollten die erneuerbaren Energien 25 Prozent des Endenergiebedarfs decken; Kraftstoffe 16 Prozent, Wärme 21 Prozent, Strom 36 Prozent. 2050 sollen Strom, Wärme und Kraftstoffe zu insgesamt 80 Prozent aus erneuerbaren Quellen kommen. Das größte Ausbaupotenzial bietet die Windkraft. Zudem sieht die Landesregierung Potenziale bei der Photovoltaik. Bei der Biomasse erscheint ein Anteil von acht Prozent realistisch.

Sonnenenergie und Holzpellets: Hohes Potenzial

Informationen zum 35. Tag der erneuerbaren Energien am 23. April

Die Sonne wirkt mit einer Strahlungsenergie auf die Erde ein, die höher ist als der gesamte globale Energiebedarf. Damit ist die Sonne unsere größte, unerschöpfliche Energiequelle. In Deutschland kann man durchschnittlich mit 1600 Sonnenstunden pro Jahr rechnen, in Baden-Württemberg fällt die Einstrahlung überdurchschnittlich hoch aus. Und diese reichen aus, jede Menge umweltfreundliche Energie zu produzieren.

Aufgrund dieses hohen Potenzials ist die Sonnenenergie ein zentraler Baustein bei der Umstellung auf eine regenerative Energieversorgung. Für die Energiewende ist ein massiver Ausbau der Sonnenenergienutzung unerlässlich. Nach dem vom Land Baden-Württemberg vorgesehenen Ausbaupfad sollen bis ins Jahr 2050 16,7 Terawattstunden pro Jahr (TWh/a) Strom durch Photovoltaik und 14,1 TWh/a Wärme mit Solarthermie erzeugt werden.



Die Sonne könnte den gesamten Energiebedarf der Erde decken. Foto: heizung.de

Um diese Ziele zu erreichen, sind noch große Anstrengungen erforderlich. Die Landesregierung hat sich deshalb entschlossen, mit einer Solaroffensive die Nutzung von Sonnenenergie auf verschiedene Ebenen voranzubringen. Die Nutzung von Sonnenenergie hat viele Vorteile. Sind die Anlagen einmal installiert, liefert die Sonne die Energie kostenlos und es fallen nur geringe Betriebskosten an. Aus Solarstrahlung können Strom und Wärme weitgehend klimaneutral produziert werden.

Diese technisch langlebigen Anlagen kann mittlerweile jeder auf seinem eigenen Dach nutzen und wird dadurch unabhängig von zukünftigen Strompreissteigerungen. Sonnenenergie kann zur Stromerzeugung (= Photovoltaik) oder zur Wärmeerzeugung (= Solarthermie) genutzt werden. In den vergangenen 15 Jahren hat sich der Brennstoff Holzpellets zu einer echten Alternative im Heizungsmarkt entwickelt. Über 490 000 geförderte Pellet-

heizkessel und -öfen versorgen deutschlandweit die Bürgerinnen und Bürger mit der klimaneutralen Wärme. Hinzu kommen zahlreiche Nahwärmenetze sowie Kompaktlösungen für Mehrfamilienhäuser und Gewerbeimmobilien auf Holzpelletbasis. Holzpellets gelten nicht umsonst als der modernste und effizienteste Holzbrennstoff. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass nur eine Lieferung aus kurzer Entfernung die Ökobilanz positiv hält.



Holzpellets sind eine echte Alternative im Heizungsmarkt. Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

Regionale Holzpellets in DIN EN plus A1
 powered by **ALBRECHT**
 Bestell-Hotline: 0 71 71 / 7 45 04
 oder online bestellen auf www.wir-heizen-ein.de
 Lose Ware jetzt mit eigenem LKW!



In eine nachhaltige Zukunft investieren.

DIE WELT
 Januar 2021
 BESTE BANK IN BADEN-WÜRTTEMBERG
 Beratung Baufinanzierung - Bronze
 Kreissparkasse Ostalb
 Im Test: ca. 1.400 Bankfilialen in Deutschland in 2020
 Deutsches Institut für Bankenservice GmbH
www.difb.net

Mit dem Sparkassen-Solkredit sichern Sie sich attraktive Konditionen und leisten einen Beitrag zur Stärkung erneuerbarer Energien.

ksk-ostal.de/solkredit

Kreissparkasse Ostalb